

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

Von
Dr. Franz Haslinger
Universität Regensburg

R. Oldenbourg Verlag München Wien 1978

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
1. Kapitel: Der Wirtschaftskreislauf: Schema und Analyse	1
1.0. Einleitung und Überblick	1
1.1. Ökonomische Aktivitäten und Wirtschaftssubjekte	1
1.1.1. Ökonomische Aktivitäten	1
1.1.2. Wirtschaftssubjekte	2
1.1.2.1. Unternehmen	2
1.1.2.2. öffentliche Haushalte	2
1.1.2.3. Private Haushalte	2
1.1.3. Produktion und Arbeitsteilung	3
1.1.4. Koordination der ökonomischen Aktivitäten der einzelnen Wirtschafts- subjekte	3
-1.2. Idee und Grundelemente des Kreislaufdenkens	5
1.2.1. Die Idee des Kreislaufs als Ordnungsvorstellung	5
1.2.2. Kreisläufe und ihre Bestandteile	5
1.2.2.1. Offene Kreisläufe, Ströme und Pole	5
1.2.2.2. Einige Beispiele und eine wichtige Folgerung	6
1.2.2.3. Geschlossene Kreisläufe und Bestandsänderungen	7
1.2.2.4. Beziehung zwischen Bestands- und Stromgrößen	8
1.3. Elemente des Wirtschaftskreislaufs	8
1.3.1. Die sieben Grundannahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung	8
1.3.2. Die Grundannahmen im einzelnen	9
1.3.2.1. Ökonomische Aktivitäten	9
1.3.2.2. Wirtschaftssubjekte	9
1.3.2.3. Objekte	9
1.3.2.4. Transaktionen	10
1.3.2.5. Bewertung	II
1.3.2.6. Datierung	11
1.3.2.7. Lokalisierung	12
1.3.3. Der Wirtschaftskreislauf	12
1.3.4. Die Vermögensrechnung als Ergänzung zum Wirtschaftskreislauf	13
1.3.5. Darstellungsformen des Wirtschaftskreislaufs	13
1.4. Darstellung der ökonomischen Aktivitäten und deren Zusammenhänge	15
1.4.1. Wirtschaftssubjekte und ökonomische Aktivitäten	15
1.4.2. Darstellung der mit den ökonomischen Aktivitäten eines Unternehmens verbundenen Transaktionen	15
1.4.2.1. Überblick	15
1.4.2.2. Produktion	16
1.4.2.3. Einkommensverwendung	18
1.4.2.4. Vermögensbildung	18
1.4.2.5. Kreditbildung	19
1.4.3. Darstellung der mit den ökonomischen Aktivitäten eines privaten Haushalts verbundenen Transaktionen	20
1.4.3.1. Produktion	20
1.4.3.2. Einkommensverwendung	20
1.4.3.3. Vermögensbildung	21

1.4.4. Darstellung der mit den ökonomischen Aktivitäten eines öffentlichen Haushalts verbundenen Transaktionen.	21
1.4.4.1. Produktion.	21
1.4.4.2. Einkommensbildung und -Verwendung.	23
1.4.4.3. Vermögensbildung.	23
1.5. Aggregation und Konsolidierung.	24
1.5.1. Notwendigkeit der Aggregation.	24
1.5.2. Artender Aggregation.	24
1.5.3. Folgender Aggregation: Informationsverluste durch Konsolidierung.....	25
1.6. Der Kreislauf einer entwickelten Wirtschaft.....*	26
1.6.1. Sektorengliederung.	26
1.6.2. Aggregation der Transaktionen nach Sektoren und Aktivitäten.	27
1.6.2.1. Die Produktionskonten der einzelnen Sektoren.	28
1.6.2.2. Die Einkommenskonten der einzelnen Sektoren.	30
1.6.2.3. Die Vermögensänderungskonten der einzelnen Sektoren.	31
1.6.2.4. Die Finanzierungskonten der einzelnen Sektoren.	32
1.6.2.5. Das Auslandskonto !.	32
1.6.3. Sektorale Ströme im Wirtschaftskreislauf in verschiedenen Darstellungen	32
1.7. Gesamtwirtschaftliche Aktivitäten einer Volkswirtschaft.	35
1.7.1. Die gesamtwirtschaftlichen Produktionsaktivitäten: Einkommensentstehung	35
1.7.1.1. Produktionsbegriffe nach dem Inlandskonzept.	35
1.7.1.2. Produktionsbegriffe nach dem Inländerkonzept.	36
1.7.2. Die gesamtwirtschaftliche Einkommensverwendung.	38
1.7.3. Die gesamtwirtschaftliche Vermögensbildung.	39
1.7.4. Die gesamtwirtschaftliche Kreditbildung und-Verwendung.	39
1.7.5. Eine weitere Schlußfolgerung.	40
1.8. Zwei wichtige Spezialfälle.	40
1.8.1. Die geschlossene Volkswirtschaft und die Ex post-Gleichheit von Sparen und Investieren.	40
1.8.2. Die stationäre Wirtschaft.	43
1.9. Wichtige Abgrenzungen: Wiederholung und Ergänzungen.	44
1.9.1. Die ‚Produktionsgrenze‘.	44
1.9.2. Vorleistungen und Endprodukte.	45
1.9.3. Letzter Verbrauch, Investitionen und Abschreibungen.	47
1.9.4. Inlands-und Inländerkonzept.	48
1.9.5. Bewertungsprobleme.	48
Anmerkungen zu Kapitel 1.	49
Literatur zu Kapitel 1.....	50
Übungen und Aufgaben zu Kapitel 1.	51
2. Kapitel: Die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung der Bundesrepublik Deutschland	55
2.0. Überblick.	55
2.1. Die Entstehungs-, Verteilungs- und Verwendungsrechnung.	56
2.1.1. Überblick.	56
2.1.2. Die Entstehungsrechnung.	56
2.1.3. Die Verteilungsrechnung.	58
2.1.4. Die Verwendungsrechnung.	59
2.2. Das Kontensystem der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung.	59

2.2.1. Überblick	59
2.2.2. Erläuterungen der Konten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung	61
2.2.2.1. Das zusammengefaßte Güterkonto	61
2.2.2.2. Die Produktionskonten	64
2.2.2.3. Die Einkommensentstehungskonten	64
2.2.2.4. Die Einkommensverteilungskonten	64
2.2.2.5. Die Einkommensumverteilungskonten	64
2.2.2.6. Die Einkommensverwendungskonten	65
2.2.2.7. Die Vermögensveränderungskonten	65
2.2.2.8. Die Finanzierungskonten	66
2.2.2.9. Das zusammengefaßte Konto der übrigen Welt	66
2.3. Materialgrundlagen und Genauigkeit der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen	66
2.3.1. Wichtigste Materialquellen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung	67
2.3.2. Die Genauigkeit der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung	67
2.3.3. Revisionen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung	68
Literaturzu Kapitel 2	69
Übungen und Aufgaben zu Kapitel 2	69
3. Kapitel: Ergänzungen und Erweiterungen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung	71
3.0. Überblick	71
3.1. Die Vermögensrechnung	71
3.1.1. Definition und Abgrenzungen	71
3.1.1.1. Das Sachvermögen	72
3.1.1.2. Das Geldvermögen	73
3.1.1.3. Das Volksvermögen	74
3.1.2. Sektorengliederung	75
3.1.3. Bewertungsprobleme	75
3.1.4. Die Berechnung des reproduzierbaren Nettoanlagevermögens	76
3.2. Die Finanzierungsrechnung	78
3.3. Input-Output-Tabellen	78
3.3.1. Ziel und Aufbau von Input-Output-Tabellen	78
3.3.2. Zusammenhänge mit der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung	80
3.3.3. Input-Output-Tabellen des Statistischen Bundesamtes	81
3.3.3.1. Aufbau und Zuordnungsprobleme	81
3.3.3.2. Bewertung der Transaktionen	81
3.3.3.3. Abweichungen von den Ergebnissen der herkömmlichen Sozialproduktberechnung	84
Exkurszu 3.3.: Input-Output-Analyse	84
3.4. Die Zahlungsbilanz	93
3.4.1. Ziel und Begriff der Zahlungsbilanz	93
3.4.2. Aufbau und Verbuchungssystematik der Zahlungsbilanz	94
3.4.3. Der Aufbau der Zahlungsbilanz der Bundesrepublik Deutschland	95
3.4.4. Die wichtigsten Teilbilanzen im einzelnen	95
3.4.5. Einzelprobleme der Zahlungsbilanzstatistik	99
3.4.5.1. Die Abgrenzung zwischen Inländern und Ausländern	99
3.4.5.2. Zeitpunkt und Bewertung der Transaktionen	100
3.4.5.3. Unterstellte Transaktionen	100
3.4.6. Zahlungsbilanzgleichgewicht	101
Literaturzu Kapitel 3	101

Übungen und Aufgaben zu Kapitel 3	102
4. Kapitel: Verwender und Verwendungen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung . . .	103
4.0. Überblick	103
4.1. Wozu benötigt man die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung und was soll sie messen?	103
4.2. Benutzer und Verwendungsmöglichkeiten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung	105
4.2.1. Benutzer der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung	105
4.2.2. Spannungsverhältnisse zwischen Benutzerwünschen und den Ausgestaltungsmöglichkeiten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung	105
4.3. Wichtige Kennzahlen zur Ergänzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung . . .	108
4.3.1. Beschäftigung und Arbeitslosigkeit	108
4.3.2. Arbeitsproduktivität und pro Kopf Wachstum	109
4.3.3. Indikatoren zur Beurteilung der Wirtschaftslage	110
Anmerkungen zu Kapitel 4	110
I'	
5. Kapitel: Intertemporale Vergleiche	113
5.0. Übersicht	113
5.1. Problemstellung	113
5.2. Grundlagen der Preisindexbildung	115
5.2.1. Ein Beispiel	115
5.2.2. Der theoretische Ansatz	116
5.2.2.1. Der theoretische Preisindex (Befriedigungindex)	116
5.2.2.2. Voraussetzungen	117
5.2.2.3. Mängel des theoretischen Ansatzes	118
5.2.3. Der Testansatz	120
5.2.3.1. Allgemeines	120
5.2.3.2. Gebräuchliche Testkriterien	120
5.2.3.3. Logische Beziehungen zwischen den Tests	121
5.2.3.4. Problematik des Testansatzes	122
5.2.4. Beurteilung der Grundlagen der Preisindexbildung	123
5.3. Einige bedeutsame Indexformeln	124
5.3.1. Der Laspeyres-Index	124
5.3.1.1. Die Indexformel	124
5.3.1.2. Eigenschaften der Laspeyres-Indexformel	124
5.3.2. Der Paasche-Index	126
5.3.2.1. Die Indexformel	126
5.3.2.2. Eigenschaften der Paasche-Indexformel	126
5.3.3. Zusammenhänge zwischen Paasche- und Laspeyres-Indices	127
5.3.4. Fisher's „Ideale Indexformel“	128
5.3.5. Der Divisia-Index	129
5.4. Qualitätsänderungen und neue bzw. veraltete Güter	132
5.4.1. Neue und veraltete Güter	132
5.4.2. Qualitätsänderungen	133
5.4.2.1. Abgrenzungsprobleme	133
5.4.2.2. Probleme der Erfassung und Bestimmung von Qualitätsänderungen	133
5.5. Weitere Probleme der Ermittlung von Preisen und Preisindices in der Praxis	136

5.6. Wichtige Preisindices für die Bundesrepublik Deutschland	137
5.6.1. Preisindices in der Sozialproduktsberechnung	137
5.6.2. Preisindices für die Lebenshaltung	142
5.6.3. Andere Preisindices	146
5.7. Intertemporale Vergleiche der Einkommens- und Vermögensverteilung •	147
5.7.1. Überblick "	147
5.7.2. Definition des Einkommens und der Bezugseinheiten	148
5.7.3. Erfassung und Darstellung der Einkommensverteilung	150
5.7.4. Probleme intertemporaler Vergleiche	152
5.7.4.1. Globale Beurteilungen der Verteilungsentwicklung	152
5.7.4.2. Vergleichbarkeit der Daten	153
5.7.5. Die Entwicklung der Lohnquote	154
5.7.6. Verbesserungsvorschläge für Verteilungsstatistiken	156
Anmerkungen zu Kapitel 5	156
Literatur zu Kapitel 5	160
Übungen und Aufgaben zu Kapitel 5	160
I	
6. Kapitel: Internationale Vergleiche	163
6.0. Überblick	163
6.1. Problemstellung	163
6.2. Internationale Sozialprodukts- und Strukturvergleiche: Allgemeine Überlegungen	165
6.3. Internationale Sozialproduktsvergleiche zwischen entwickelten Ländern mit gleichem Rechnungssystem	165
6.3.1. Umrechnung mit Hilfe von Wechselkursen	166
6.3.2. Berechnung von Kaufkraftparitäten und Volumenindices	166
6.3.2.1. Bilaterale Vergleiche	166
6.3.2.2. Multilaterale Vergleiche	168
6.4. Vergleiche zwischen Ländern mit unterschiedlichen Wirtschafts- und Rechnungssystemen	169
6.4.1. Überblick	163
6.4.2. Das Rechnungssystem der COMECON-Staaten	170
6.4.2.1. Materielle Produktion — Entstehungsrechnung	170
6.4.2.2. Verwendung des Nationaleinkommens	171
6.4.3. Schwierigkeiten beim internationalen Vergleich zwischen Staaten mit unterschiedlichen Rechnungssystemen	173
6.5. Vergleiche zwischen Ländern unterschiedlichen Entwicklungsstandes	174
6.5.1. Mängel der Statistiken in Entwicklungsländern	174
6.5.2. Strukturelle Unterschiede von Entwicklungsländern im Vergleich zu entwickelten Ländern •	175
6.5.3. Verbesserungs- und Gliederungsvorschläge	176
6.6. Interpretationsprobleme bei Niveauvergleichen	177
6.7. Internationale Einkommensverteilungsvergleiche als Beispiel eines Strukturvergleichs	178
Anmerkungen zu Kapitel 6	178
Literatur zu Kapitel 6	179
Übungen und Aufgaben zu Kapitel 6	179

7. Kapitel: Kritik an der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung, Revisionsvorschläge und Soziale Indikatoren	181
7.0. Überblick	181
7.1. Kritik an der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung	181
7.1.1. Mängel der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung	181
7.1.2. Ursachen der Kritik	184
7.1.3. Reichweite der Kritik	186
7.2. Vorschläge zur Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung	187
7.2.1. Erweiterung der Einkommens- und Vermögensrechnung — der Vorschlag von Thomas Juster	188
7.2.1.1. Justers Revisionsvorschläge	188
7.2.1.2. Vorzüge und Probleme	189
7.2.2. Die Wohlstandsberechnungen von Nordhaus und Tobin	191
7.2.3. Beurteilung der Revisionsvorschläge	194
7.3. Soziale Indikatoren	194
7.3.1. Das Problem der inhaltlichen Bestimmung des Begriffes „Qualität des Lebens“	195
7.3.2. Konstruktion brauchbarer sozialer Indikatoren	199
7.3.2.1. Definitorische Probleme	199
7.3.2.2. Deskriptive oder normative Indikatoren?	200
7.3.2.3. Objektive oder subjektive Indikatoren?	200
7.3.2.4. Aggregierte oder disaggregierte Indikatoren?	201
7.3.2.5. Abschließende Bemerkungen zur praktischen Brauchbarkeit von Sozialindikatoren	202
7.3.3. Das Problem der Gültigkeit von Indikatorensystemen	203
7.3.4. Kritik an der „Soziale-Indikatoren-Bewegung“	204
7.4. Zusammenfassung und Ausblicke	206
Anmerkungen zu Kapitel 7	207
Literatur zu Kapitel 7	211
Übungen und Aufgaben zu Kapitel 7	211
Sachverzeichnis	215